

Die Schweizerinnen müssen knappe Niederlage hinnehmen

Monza, 16. August 2023. – **Die Schweizerinnen müssen sich mit 2:3 (25:16, 15:25, 25:23, 17:25, 15:17) Bosnien-Herzegowien geschlagen geben. Eine schwierige Niederlage, die aber auch viel Aufschluss bringt, was die Schweizer Spieltaktik anbelangt.**

Die Schweizerinnen treten heute zu ihrem ersten Europameisterschaftsspiel in der Arena di Monza an. Der Gegner, der auf sie wartet ist das im europäisch Ranking auf Platz 17 liegende Bosnien-Herzegowien. Die Schweizerinnen (ER: 28) gehen also als klare Aussenseiterinnen ins Spiel. Dennoch stellen sie ihre Gegnerinnen immer wieder in unangenehme Situationen.

Dank eines disziplinierten Spiels starten die Schweizerinnen grandios ins erste Spiel. Sie legen schnell vor und bringen den ersten Satz sicher an Land. Im zweiten Satz haben aber dann die Gegnerinnen die Oberhand. Es ist die Konsistenz, die Headcoach Lauren Bertolacci schon angesprochen hat, die leider auch heute etwas fehlt. Im dritten Satz schlagen sich die Schweizerinnen wieder stark; der vierte geht wieder an die Gegnerinnen. Zuletzt entscheidet sich mit 15:17 das Tie-Break ganz knapp für die Bosnierinnen.

Die Teamkapitänin und die Headcoach nach dem Spiel

Eine schwierige Niederlage, so Headcoach Lauren Bertolacci: «Jetzt geht es darum, dieses Spiel einmal zu verdauen. Es ist sehr enttäuschend ein solch wichtiges Aufeinandertreffen so knapp zu verlieren. Ein paar Details haben einfach nicht gestimmt. Ein positiver Aspekt ist jedoch, dass wir bei einer Rücklage den Anschluss oftmals wieder gefunden haben.»

Laura Künzler schaut kurz nach der Niederlage nach vorne: «Am Freitag spielen wir gegen die amtierenden Europameisterinnen aus Italien und gegen dieses Team haben wir nichts zu verlieren. Das Ziel ist es, ohne Druck zu spielen und einfach Spass zu haben. In diesem Spiel werden wir herausfinden, zu was wir wirklich im Stande sind.»

Was sich heute jedoch zweifelslos gezeigt hat ist, dass die Schweizerinnen in der Lage sind auf Topniveau mitzuhalten – ein grosses Versprechen für die nächsten Spiele an dieser Europameisterschaft.

Fotos

Statistik SUI – BIH

Weitere Informationen

- Anne-Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball, +41 78622 59 79
- Jana Liebi, Media Manager EuroVolley 2023, +41 79 594 55 20